



BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Ingolstadt-Card

-Antrag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 03.02.2017-

Beratungsabfolge

Sitzung	Datum	Beschlussqualität
Stadtrat	21.02.2017	Entscheidung

Antrag:

dass wirtschaftlich erfolgreiche Zeiten nicht unendlich währen, dass Rekordstände an Beschäftigung und damit geringe Arbeitslosenquoten auch zeitlich endlich sind, das erleben wir in Ingolstadt gerade in diesen Zeiten schmerzhaft. Die Stadt Ingolstadt muss sorgsam auf den städtischen Haushalt achten, viele Privathaushalte ebenso. Manche unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger sind aber schon auf die Hilfe der Gemeinschaft angewiesen. Wir möchten auch diesen Mitbürgerinnen und Mitbürgern eine möglichst einfache, umfängliche und reibungslose Teilhabe am städtischen Leben ermöglichen und stellen daher folgenden

Antrag:

1. Es wird eine „Ingolstadt-Card“ für sozial benachteiligte Ingolstädter Bürgerinnen und Bürger geschaffen. Die „Ingolstadt-Card“ wird zum 1.1.2018 eingeführt.
2. Die Verwaltung (Referat V) wird beauftragt, bis 31.08.2017 ein inhaltliches Gesamt-, Umsetzungs- und Einführungskonzept für die „Ingolstadt-Card“ zu erarbeiten und dem Stadtrat vorzulegen. Die Verwaltung hat zur Umsetzung, insoweit nichtstädtische Leistungserbringer betroffen sind, entsprechende Verhandlungen zu führen.
3. Es ist zu prüfen, ob Inhaberinnen und Inhaber der „Ingolstadt-Card“ bei teilnehmenden Apotheken im Stadtgebiet bei Vorlage eines Grünen Rezeptes oder Privatrezeptes und der „Ingolstadt-Card“ verschreibungsfreie Medikamente zu vergünstigten Preisen erhalten können.
4. Es ist ferner zu prüfen, ob Inhaberinnen und Inhaber der „Ingolstadt-Card“ eine kostenlose Energieberatung durch die Stadtwerke Ingolstadt oder den VerbraucherService Bayern (Basis-Check) erhalten können.

Beschluss:

Stadtrat vom 21.02.2017

Der Antrag wird als Prüfungsantrag genehmigt.